

(Doris, **Mario**)



Schon als Kind beim elterlichen Urlaub am Faakersee hatte ich mir vorgenommen irgendwann einmal diesen Formschönen Berg zu besteigen. Viele Jahre später, als ich dieses Pfingstwochenende mit Doris am Faakersee verbrachte, ergab sich endlich mal die Gelegenheit.

Bereits am Sonntag versuchten wir den Berg über den Nordostgrat zu besteigen. Wir scheiterten jedoch am umfangreichen Wegenetz :-)

Am Pfingstmontag bei super Wetter war es dann soweit. Wir fuhren beim Hotel Mittagskogel die Forststrasse Richtung Berta Hütte hoch! Nach kurzer Auffahrt wurde uns der Weg durch Forstarbeiten versperrt und so waren wir gezwungen den Aufstieg früher als geplant in Angriff zu nehmen.



Wir starteten auf 900m und so lagen 1245 Hm Auf- und Abstieg vor uns. Zuerst gingen wir gemütlich der Forststraße entlang bis einige Waldwege die eine oder andere Kehre abkürzten. Schließlich ging es dann weg von der Straße über einen gut markierten Waldwanderweg hoch zur Berta Hütte .

Mittagskogel 2145m über Nordostgrat (I - II+)



Nach einer Stunde und rd 630 Hm erreichten wir diese. Die Einkehr hoben wir uns jedoch für den Rückweg auf. Von hier aus hatten wir nun auch den Blick auf den Nordostgrat frei und wir konnten die geplante Aufstiegsroute einsehen. (Bildmitte)



Mittagskogel 2145m über Nordostgrat (I - II+)



Entlang des Normalweges bogen wir an einer Blumenwiese auf einen unscheinbaren Pfad ab. Irgendwo im Wald trafen wir dann auch auf ein Hinweisschild und so hatten wir die Gewissheit am Richtigen Weg zu sein. Anfangs ging es mühsam durch Latschenfelder hoch ehe wir nach wenigen Minuten Aufstieg Felskontakt hatten.

Der Weg ist gut mit Roten Punkten markiert und bietet tolle Ausblicke auf das Kärntner Seengebiet.

Mittagskogel 2145m über Nordostgrat (I - II+)



Obwohl der 2. Schwierigkeitsgrat (meist nur I) nicht überschritten wird handelt es sich um eine tolle Kletterei entlang einer schön angelegten Route, die auch rasante Tiefblicke zu bieten hat.



Mittagskogel 2145m über Nordostgrat (I - II+)

Bei Trittsicherheit kann die Route problemlos Seilfrei gegangen werden. Wir waren zum Glück die einzigen am Grat, an höher frequentierten Tagen ist das tragen eines Helms jedoch anzuraten.



Nach ca. 1,5 Stunden erreichten wir den Ausstieg an einem Namenlosen Gipfel mit Gipfelkreuz.

Mittagskogel 2145m über Nordostgrat (I - II+)



Von hier aus sind es nur noch wenige Minuten zum Hauptgipfel des Mittagskogels.

Mittagskogel 2145m über Nordostgrat (I - II+)



Neben dem Blick aufs Drautal, den Faaker- und Wörthersee hat man auch eine grandiose Aussicht auf die Julischen Alpen mit dem alles überragenden [Triglav](#).

Mittagskogel 2145m über Nordostgrat (I - II+)



Nach einer gemütlichen Gipfelrast stiegen wir über den Normalweg ab. Naja eigentlich stiegen wir nicht, sondern rutschten wir ab. Nachdem noch genügend Schneefelder vorhanden waren konnten wir ziemlich zügig zur Berta Hütte abrutschen.

Mittagskogel 2145m über Nordostgrat (I - II+)



Nach einer etwas deftigen Jause stiegen wir entlang des Waldweges wieder ab zum Auto.

Es war eine schöne Tour bei herrlichem Wetter und mit wenigen Leuten. Im Sommer soll es da anders aussehen!